

Gesundheitserziehung - Drogenberatung

Gesundheit ist weniger ein Zustand als eine Haltung, und sie gedeiht mit der Freude am Leben. Nach Thomas von Aquin (1225-74), ital. Theologe

Daher ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler auf ihre Gesundheit achten und diese erhalten.

Somit gilt an unserer Schule

- ein striktes Rauch- und Alkoholverbot,
- ein Verbot des Konsums illegaler Drogen,
- keine Toleranz von verbaler und körperlicher Gewalt.

Wir fördern die körperliche und geistige Gesundheit der Schüler u. Schülerinnen

im Unterricht und darüber hinaus

- in Sport AGs in der Mittagspause und am Nachmittag, wie z.B. Schach-, Basketball-, Fußball-, Kletter-, Tanz AGs,
- durch Teilnahme an Schulwettkämpfen in verschiedenen Sportarten und Altersgruppen organisiert durch die Sportlehrer,
- durch Schulveranstaltungen wie Training an der Kletterwand, Eislaufen, Sponsorenläufe der SV, jährliche Fußballturniere aller Klassen zu Ende des 1. Halbjahres
- durch ein Anti-Mobbing Konzept mit regelmäßigen Projekttagen,
- durch das Lehren von Konzentrations - und Entspannungstechniken im Rahmen von *Lernen lernen* (ab Klasse 5)
- durch die Möglichkeit das Spielen von Musikinstrumenten zu erlernen (ab Klasse 5) in Kooperation mit der Musikschule Beckum-Warendorf
- durch Teilnahme an Wettbewerben wie z. B. Be smart – Don't start (Klasse 8).
- durch Informationsveranstaltungen durch die Polizei über Alkoholmissbrauch (Klasse 9)
- durch ein kindgerechtes und gesundes Essensangebot in unserer Mensa

Wir informieren

- in Ernährungsberatungen (Klassen 6 und 9) über Essstörungen und gesunde Ernährung in Kooperation mit Krankenkassen,
- über das Angebot von Beratungsstellen im Kreis Warendorf, hier besonders über Suchtgefahren und HIV- Infektionen (Kl. 9),
- über rechtliche Regelungen bei Legasthenie und führen Tests durch,
- über mögliche Gefahren durch das Internet in eigenen Schulungen,
- bei längerer Erkrankung über alle Unterrichtsinhalte und erteilen bei schweren Erkrankungen Hausunterricht.

Wir helfen

- durch ständige Gesprächsbereitschaft und pädagogische Beratung, u. a. durch zwei ausgebildete Beratungslehrerinnen mit regelmäßigen Sprechstunden,
- durch die Vermittlung professioneller Hilfe und kompetenter Gesprächspartner,
- „ein nettes Wort zur rechten Zeit“.

Wir wünschen uns

eine lebensfrohe und in jeder Hinsicht gesunde Schulgemeinde.

Ansprechpartnerin für Gesundheitserziehung /Drogenberatung ist derzeit Frau Wehmschulte, die auch per [E-Mail](#) über unsere Homepage zu erreichen ist.